

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 128 (1986)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1925; Separatdruck, mit etwas geändertem Titel und 2 Bildtafeln: Die wissenschaftliche Arbeit der Veterinär-medicinischen Fakultät der Universität Bern im ersten Lustrum des XX. Jahrhunderts. Denkschrift zu ihrem 25jährigen Bestehen am 1. Mai 1925. 1925. – [6] Berlin. tierärztl. Wschr. 1905, No. 14 vom 6. April 1905, S. 262. – [7] Zschr. für Fleisch- und Milchhygiene 15, Heft 7, April 1905, S. 224. – [8] Ein erstes Habilitationsreglement unserer Fakultät stammt vom Mai 1900; Quelle: Rubeli Th. O., Die Tierärztliche Lehranstalt zu Bern in den ersten hundert Jahren ihres Bestehens. Bern: Hal-ler'sche Buchdruckerei, S. 211–212, 1906. Ein neues Reglement erschien im Dezember 1919; es wurde 1983 durch eine Totalrevision ersetzt. – [9] Fankhauser R. und Hörning B.: 175 Jahre tierärztliche Lehranstalt zu Bern. Schweiz. Arch. Tierheilk. 122, 57–94, 1980. – [10] Hörning B. und Fankhauser R.: Veterinärmedizinische Habilitationen in Bern. 2. Mitteilung. Geschichtliche Bemerkungen sowie biographische und bibliographische Ergänzungen. Schweiz. Arch. Tierheilk., in Vorbereitung.

Manuskripteingang: 14. Juli 1986

BUCHBESPRECHUNGEN

Pflanzen im Aquarium. Ihre Funktion und Pflege. Kaspar Horst. Ulmer Verlag, Stuttgart. 1986. Mit 181 Seiten, 75 Farbfotos, 14 Abbildungen und 16 Tabellen. DM 36.–.

Der Autor zeigt auf, dass Pflanzen im Aquarium nicht nur Sauerstofflieferanten sind, sondern als effiziente Grünkläranlage wirken. Pflanzen verbessern den aeroben Abbau von organischen Stoffen, eliminieren Stickstoffe und teils sogar pathogene Erreger durch ihre sogenannte «antibiotische» Wirksamkeit.

Um die Bodenbedürfnisse, Lichtbedürfnisse und Wasserbedürfnisse einzelner Aquariumpflanzen kennen zu lernen, hat der Autor eingehende Untersuchungen in den betreffenden Biotopen, wo die Pflanzen noch wild wachsen, vorgenommen und beschrieben. Dabei ist er sich immer klar geblieben, dass jedes noch so optimal funktionierende Aquarium nur ein Versuch bleibt, ein Biotop zu imitieren.

Dieses Buch kann jedem Aquarianer empfohlen werden, der schöne Pflanzen liebt und seinen Fischen eine möglichst ideale Wohnlandschaft anbieten möchte; aber auch demjenigen, der rasch und klar dargestellt etwas mehr über das öko-biologische Zusammenspiel von Pflanzen–Wasser–Fisch wissen möchte.

W. Meier, Bern

Zoonosen. Von Tier zu Mensch übertragbare Infektionskrankheiten. Leitfaden für die Praxis. Herausgegeben von Prof. Dr. med. vet. Hartmut Krauss und Prof. Dr. med. vet. Dr. med. habil. Albert Weber. Unter Mitarbeit von B. Enders, H. G. Schiefer, W. Slecza, H. Zahner und O. Zwisler. Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986. 374 Seiten, 90 Abbildungen, davon 43 in Farbe, und 55 Tabellen. Gebunden DM 138.–.

In vier grossen Kapiteln werden jeweils in alphabetischer Folge durch Bakterien (einschliesslich Rickettsien und Chlamydien), Pilze, Viren und Parasiten hervorgerufene Zoonosen abgehandelt, die in Europa vorkommen oder aber hierher eingeschleppt werden können. Nach einem festen Schema erfolgt in Kurzform die Besprechung von Ätiologie, Vorkommen und Verbreitung, Übertragung, Krankheitsbild bei Mensch und Tier, Diagnose und Differentialdiagnose, Therapie und Prophylaxe. Dazu kommen allgemeine Angaben und Hinweise sowie weiterführende Literaturzitate. Ein Anhang enthält Abschnitte über die ärztliche Beurteilung von Zoonosen als Berufskrankheiten sowie über die Melde- bzw. Anzeigepflicht dieser Erkrankungen in der BRD, DDR, in Österreich und in der Schweiz, sowie über Untersuchungsmaterial für den Erregernachweis, labordiagnostische Methoden sowie über die Klinik virusbedingter Zoonosen mit regional begrenzter Verbreitung. Ein Sachverzeichnis beschliesst den Band.

Die Autoren schreiben im Vorwort, dass dieser Leitfaden für Human- und Veterinärmediziner eine Hilfe im beruflichen Alltag sein und die weitere Zusammenarbeit zwischen beiden Gruppen fördern soll. Das vorliegende Buch kann allen in Praxis, Fleischschau oder Labor tätigen Tierärzten sowie den Studierenden der klinischen Semester als ausgezeichnetes Nachschlagewerk bestens empfohlen werden.

B. Hörning, Bern